

Produkt 01021100 2-K-EP Grundierung und Haftbrücke, total solid, ungefüllt

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL EP-P211 kann zum Grundieren von mineralischen Untergründen für alle VIASOL Systeme auf Basis von Epoxidharzen verwendet werden. Weiterhin kann VIASOL EP-P211 als Haftbrücke für Zementestriche oder Zementmörtel eingesetzt werden. Für die Anwendung als Grundierung unter Beschichtungen muß der Untergrund eine Restfeuchte von weniger als 6 CM % aufweisen.

Produktbeschreibung

VIASOL EP-P211 ist eine gebrauchsfertige, ungefüllte 2-K-Grundierung mit sehr guten porenfüllenden Eigenschaften auf der Basis von lösemittelfreiem (total solid) Epoxidharz.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
 Tel: +49 (0)7472-949990
 E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten	
Flüssige Mischung (A+B)	
1. Festkörpergehalt	99 %
2. Dichte (20°C)	1,1 g/cm ³
3. Viskosität (23°C)	600 – 1000 mPas
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	24 kg (15 kg A + 9 kg B)
5. Lagerfähigkeit (20 °C)	24 Monate im geschlossenen Originalgebinde
6. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten	
Ausgehärtetes Material	
1. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,0 N/mm ²

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 01021100 2-K-EP Grundierung und Haftbrücke, total solid, ungefüllt

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen vorbehandelt werden. Grobe Verunreinigungen können durch Fräsen entfernt werden.

VIASOL EP-P211 kann bei Untergrundfeuchten bis max. 6 CM % bei ausreichend saugfähiger, pfützenfreier Oberfläche direkt auf den Untergrund aufgebracht werden. In den Poren darf kein Wasser sein. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen und ausreichend tragfähig sein. Außerdem muss er frei von öli- gen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen. Die Verträglichkeit mit Altbe- schichtungen ist zu prüfen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden geliefert. Die B-Komponente ist restlos in die A-Komponente zu entleeren. Beide Kompo- nenten werden mit einem elektrischen Rührwerk mind. 3 - 4 Minuten homogen vermischt, umgetopft und nochmals kurz aufgerührt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Dann wird die Grundierungsmasse portionsweise auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einem Kaubspachtel oder einem Gummischieber verteilt. Die Grundierung muss filmbildend und porenfrei aufgetragen werden. Sollen senkrechte Flächen beschichtet werden, so sind zusätzlich ca. 1 – 2 % Stellmittel, z. B. VIASOL X955 zuzumischen.

Für Untergründe mit Restfeuchten bis 6 CM % muss be- sonders auf eine filmbildende, geschlossene Oberfläche geachtet werden. Wenn in der ersten Schicht noch Poren sind, muss bei Restfeuchten zwischen 4 und 6 CM % VIASOL EP-P211 etwa 12 Stunden nach dem ersten Auf- trag nochmals aufgebracht werden.

Zur Verwendung als Haftbrücke für Zementestriche wird VIASOL EP-P211 auf den vorbereiteten Untergrund aufge- bracht und der erdfeuchte Zementmörtel in die noch kleb- rige Masse aufgebracht und verarbeitet. Alternativ kann die Haftbrücke auch mit QS 0,6-1,2 mm abgestreut werden und der Zementestrich nach Härtung aufgebracht werden.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X10 Werkzeugreiniger verwendet.

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1.	Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 60
2.	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 Minuten
3.	Verarbeitungstemperatur	8 – 30°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4.	Materialverbrauch	200 – 400 g/m ² pro Schicht ca. 800 g/m ² BM für Auf- bau nach OS8 (2,5 mm)
5.	Begehbarkeit (20 °C)	nach 12 – 15 Stunden
6.	Folgebeschichtung (20 °C)	innerhalb 12 – 24 Std.
7.	Volle Belastbarkeit mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Überarbeitung

Die Überarbeitung sollte innerhalb von 24 Stunden nach Einbau erfolgen. Dann muss die Deckschicht nicht extra angeschliffen werden. Ein Anschleifen würde den ge- schlossenen Film der Grundierung zerstören.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 01021100 2-K-EP Grundierung und Haftbrücke, total solid, ungefüllt

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 1504-2

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Teil 2 Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: RE1

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und

-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.